

Liebe Eltern,

die Kriminalpolizei hat heute Mittag die folgende Pressemitteilung herausgegeben.
Die Polizei ist mit großem Aufgebot an der "Sache" dran und nimmt die Lage sehr ernst.

Wir möchten Sie um ein waches Auge bitten aber auch darum, keine Angst und Panik zu verbreiten!

Im Anhang finden Sie eine Handlungshilfe der Polizei NRW, die beschreibt, wie Sie ihre Kinder schützen und stärken können.

Diese Handlungsempfehlung empfehlen wir Ihnen sehr.

Wir werden dieses Thema auch mit den Kindern hier in der Schule vorsichtig und dem Alter entsprechend aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
das Schulleitungsteam

Die Polizei geht derzeit mehreren Hinweisen aus der Bevölkerung nach, in denen von einem unbekanntem Autofahrer berichtet wird, der im Bereich Vaalser Quartier Kinder aus dem Fahrzeug heraus angesprochen hat. Montagabend (30.11.2020) gegen 17.30 Uhr bot ein unbekannter Fahrzeugführer einem Mädchen auf der Alten Vaalser Straße Süßigkeiten an und forderte es auf einzusteigen. Gestern Nachmittag gegen 14 Uhr wurden dann vier Kinder auf dem Morinerweg ebenfalls von einem Unbekannten aus dem Fahrzeug heraus angesprochen. In beiden Fällen fuhr der Mann weg, nachdem die Kinder nicht auf ihn reagierten und sich von der Örtlichkeit entfernten. Die Beschreibung des Mannes ist teils unterschiedlich, einheitlich konnten die Kinder aber Folgendes angeben: Er ist ca. 40 - 45 Jahre alt, hat eine kräftige Statur und sehr kurze graue Haare. In allen Fällen ist er mit einem weißen Fahrzeug unterwegs gewesen. Die Polizei verstärkte daraufhin ihre Streifenfahrten im Bereich und zeigt weiter Präsenz; zu den betroffenen Einrichtungen und Eltern der Kinder wurde sofort Kontakt aufgenommen. Der für den Bereich zuständige Bezirksdienstbeamte und eine Beraterin des polizeilichen Opferschutzes stehen zudem den Schulen und Kitas, als direkte Ansprechpartner*in zur Seite, weitere Beratungstermine und Veranstaltungen auch für Eltern werden vereinbart. Die Kripo ermittelt zurzeit in alle Richtungen und geht allen eingegangenen Hinweisen intensiv nach. Eine Fahndung nach dem unbekanntem Autofahrer läuft. Seit Tagen werden die geschilderten Sachverhalte in den sozialen Medien thematisiert. Es wird spekuliert, gemutmaßt, Verdächtigungen werden ausgesprochen und teils Ängste geschürt. Die Polizei appelliert an die Nutzer, dies zu unterlassen. Tatrelevante Hinweise sind der Polizei zu melden und gehören nicht ins Netz. Die zuständigen Sachbearbeiter der Kripo sind unter der Rufnummer 0241/ 9577 - 31201 oder außerhalb der Bürozeiten unter der 0241/ 9577- 34210 zu erreichen.

Infobox "Ansprechen von Kindern": Für Tipps zum richtigen Umgang mit solchen Situationen, Hilfestellungen und Verhaltensweisen für Eltern und Lehrer bitte folgendem Link folgen: <https://aachen.polizei.nrw/artikel/verdaechtiges-ansprechen-von-kindern-0> Dort können zudem Broschüren "Handlungshilfen für Eltern und Lehrer" als Download heruntergeladen werden. (pw)

Rückfragen bitte an:

Polizei Aachen
Pressestelle

Telefon: 0241 / 9577 - 21211